

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Stefan Weber, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Dr. Andreas Tietze, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 23.11.2021



nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6729

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

22. November 2021

Nachfragen des Finanzausschusses zum Entwurf 2022 des Einzelplans 06

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 04.11.2021 wurde u.a. auch der Entwurf 2022 des Einzelplans 06 beraten. Hierzu hat es einige Nachfragen gegeben, die ich nachfolgend gern beantworten möchte.

Zu 0612.18.682 05 „Projekt Baldrian-Booster“

Es wurde um Erläuterung gebeten, worum es sich bei diesem Projekt handelt.
Nachfolgend ist daher die Projektbeschreibung aufgeführt:

Schlafprobleme sind eine der wichtigsten Gesundheitsbeeinträchtigungen der Menschen. In diesem Projekt sollen die synergistischen Effekte von Grünkohl und Baldrian auf die Schlafqualität untersucht werden. Ziel ist es, den Wirkmechanismus möglichst vollständig charakterisieren und die Wirkstoffkomponenten aus dem Grünkohl zu detektieren sowie das optimale Mischungsverhältnis der Extrakte zu finden. Dazu werden unterschiedliche Extraktionsverfahren an verschiedenen Sorten Grünkohl getestet. Die erhaltenden Extrakte werden dann nach objektiven Maßstäben in vitro und in vivo untersucht. An der Universität zu Lübeck erfolgt eine Studie an 30 schlafgestörten Patientinnen und Patienten zur Untersuchung der Wirksamkeit.

Zu 0613.61.686 61 „Projektförderungen an Sonstige im Tourismus“:

Es wurde um Übermittlung der einzelnen Projekte gebeten:

2020

Nordsee-Tourismus-Service GmbH:	68.100,00 € (Marketing)
Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V.:	34.928,57 € (Marketing)
Mönchsweg e.V.:	49.351,68 € (Prüfung der Machbarkeit barrierefreier Tagestouren auf dem Mönchsweg)
Tourismuszentrale SPO:	94.790,50 € (Strandampel)
Tourismusverband SH:	16.362,50 € (Tourismusbarometer)
Stiftung Naturschutz SH:	16.734,75 € (Konzepterstellung: Das Stiftungsland, ein touristisches Marktversprechen)

2021:

Nordsee-Tourismus-Service GmbH:	70.000,00 € (Marketing)
Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.:	70.000,00 € (Marketing)
Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V.:	35.700,00 € (Marketing)

2022:

Nordsee-Tourismus-Service GmbH:	70.000,00 € (Marketing)
Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.:	70.000,00 € (Marketing)
Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V.:	70.000,00 € (Marketing)
Vorgesehen für innovative Maßnahmen:	40.000,00 €

Zu 0614.00.331 01 „Zuweisungen des Bundes für bedeutsame Investitionen im Bereich der Seehäfen“:

Das vom LKN.SH (Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz) in Auftrag gegebene Gutachten wird voraussichtlich erst zum Jahresende vorliegen.

Die bisher seitens der Gutachter erarbeiteten Vorschläge hinsichtlich eines Betriebskonzeptes bedürfen zunächst einer kritischen Prüfung hinsichtlich der praktischen Umsetzbarkeit und der Wirtschaftlichkeit, bevor diese in das abschließende Gutachten einfließen. Die Gutachter befinden sich hierzu zur Zeit im Austausch mit potenziellen Nutzern des Gleises.

Zu 0614.02.633 03 „ÖPNV-Vorhaben der Kreise, kreisfreien Städte“:

Das Pilotprojekt "Fahrgastinformationssysteme an zentralen Busumstiegsunkten" in Schleswig hat sich verzögert, weil die Projektleiterin die NAH.SH verlassen hat und personelle Engpässe auf Seiten der Stadt Schleswig bestehen.

Zu 0614.03.883 07 „Zuweisungen für den kommunalen Straßenbau“:

In der nachfolgenden Tabelle sind die Maßnahmen mit einem Hinweis auf einen Radweganteil ergänzt worden:

Lfd. Nr.	Bauträger	Maßnahme	GVFG-SH-Mittelbedarf In €	Status Stand 24.09.2021	Radweg- anteil
1.	Flensburg	Deckenerneuerungen 2019 (L21, L249, K4, K6, K15, K16, K20, K23, K15/23, K29)	38.900 (und zusätzlich 615.000 € FAG-Mittel)	n.g.	nein
2.	Flensburg	Deckenerneuerungen 2018 (L249, K9, K15, K28 und K29)	595.800	n.g.	nein
3.	Flensburg	Deckenerneuerungen 2020 (B199, K2, K4 und K8)	514.300	n.g.	nein
4.	Husum	Neubau einer Entlastungsstraße zwischen Fl. Chaussee und Schl. Chaussee	854.900	n.g.	ja
5.	Kreis Nordfriesland	K82, Ausbau auf der Hallig Hooe	48.700 (und zusätzlich 1.038.000 € FAG-Mittel)	n.g.	nein
6.	Kreis Nordfriesland	Deckenerneuerung-en 2019 (K36, K49, K78 und K94)	926.200	n.g.	teilw. ja
7.	Kreis Nordfriesland	Deckenerneuerung-en 2020 (K48, K94 und K118)	1.154.700	n.g.	teilw. ja
8.	Kreis Nordfriesland	K 42, Ausbau d. Fahrbahn zw. Winnert u. Osterwinnert (grundhafte Erneuerung)	943.500	g.	nein
9.	Kreis Nordfriesland	K 72, Ausbau der Fahrbahn vom Ockholm bis Mundsbrück (grundhafte Erneuerung)	1.119.400	n.g.	nein
10	Kreis Nordfriesland	K 21, Ausbau der Fahrbahn von der Kreisgrenze bis K 61	921.200	n.g.	nein
11	Kreis Schleswig-Flensburg	Deckenerneuerung-en 2020 (K58, K75, K83, K87 und K103)	243.900 (und zusätzlich 1.000.000 € FAG-Mittel)	n.g.	teilw. ja
12	Kreis Schleswig-Flensburg	K 88, Ausbau der Fahrbahn von Eggebek bis Eggebek Nord einschl. Radweg	744.300	n.g.	ja
13	Kreis	K10, Ausbau der Fahrbahn von der	1.593.000	g.	nein

	Schleswig-Flensburg	Kreisgrenze (K21-NF) bis Treia			
14	Kiel	Ausbau Beselerallee/Reventloustraße	1.267.500	n.g.	ja
15	Kiel	Deckenerneuerung-en 2018 in der LK Kiel - L194 und L52 -	506.800	n.g.	nein
16	Kreis Plön	Deckenerneuerung-en 2020 (K40, K47, K25)	535.500	n.g.	teilw. ja
17	Kreis Plön	K 13, Sanierung zwischen Köhn und Giekau	1.464.400	g.	nein
18	Kreis RD-Eckernförde	Deckenerneuerung-en 2020 (K15, K19, K81)	720.900	n.g.	ja
19	Bordesholm	Ausbau des Moorweges	1.659.000	g.	ja
20	Henstedt-Ulzburg	Ausbau der Wilstedter Straße in Henstedt-Ulzburg	1.635.800	g.	ja
21	Kreis Dithmarschen	Sanierung der K 62	1.073.500	n.g.	nein
22	Kreis Dithmarschen	Ersatzneubau der Brücke über die Braake im Zuge der K 75 in Brunsbüttel	1.630.900	n.g.	ja
23	Kreis Steinburg	Deckenerneuerung auf der Kreisstraße 57	713.700	g.	nein
24	Lübeck	K19, Ausbau An den Schießständen, Abschn. Brandenbaumer Landstraße - Heiweg	1.019.500	n.g.	ja
25	Lübeck	EKrM Ersatz BÜ Schanzenbergweg und BÜ K8 i. Z. der DB-Strecke Lübeck-Büchen	1.867.300	n.g.	nein
26	Lübeck	B75, Ausbau der Wallbrechtstraße zw. Walderseeestraße und Wakenitzbrücke	1.769.900	n.g.	ja
27	Kreis Herzogtum Lauenburg	Deckenerneuerungen 2019 (K20, K27, K29, K42, K51, K64 und K72)	675.300	n.g.	nein
28	Kreis Ostholstein	K 52, Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn zwischen Dissau und der L 184	710.700	n.g.	nein
29	Kreis Segeberg	K108, Ausbau der Fahrbahn in Sülfeld	1.033.000	g.	nein
30	Kreis Stormarn	K32, Erneuerung des Brückenbauwerkes über die Obek	520.900	Abr.	ja
31	Kreis Stormarn	K39, Ausbau mit Radweg von Fleischgaffel (K83) nach Siek (ehem. L224), Los 1	985.400	Abr.	ja
32	Kreis Stormarn	K81, Ausbau zwischen der Kreisgrenze Segeberg und Wilstedt	1.105.500	n.g.	nein
33	Kreis Stormarn	K12, Ausbau der Hauptstraße in der OD Tremsbüttel	877.400	n.g.	nein

34	Kreis Stormarn	K80, Fahrbahnausbau zwischen der K26 und der BAB A 24	1.698.900	n.g.	nein
----	-------------------	--	-----------	------	------

EKrM = Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen

KA = Kostenanteil

g. = gesperrt (noch nicht begonnen)

n.g. = nicht gesperrt (i.d.R. im Bau)

t.g. = teilweise gesperrt (im Bau)

Abr. = abgerechnet (fertig)

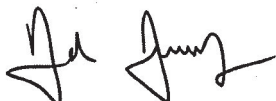
Zu 0614.66.422 66 „Bezüge der Beamtinnen und Beamten des APV“:

Die Steigerung des Ansatzes ergibt sich aus der Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, insbesondere zur Finanzierung von vier zusätzlichen Planstellen der BesGr. A 13 LG 2, 2. Einstiegsamt zur Übernahme von Nachwuchskräften und einer Stellenhebung von A16 nach B2.

Zu Kapitel 0615 „Schleswig-Holsteinisches Institut für berufliche Bildung (SHIBB)“:

Zur Frage, warum Qualifizierungsmaßnahmen für Erzieher im EP 10 und nicht im Kapitel 0615 veranschlagt wurden, teile ich mit, dass Fördermittel veranschlagt sind für Maßnahmen freier Träger, die der Sicherung des Fachkräftebedarfes bei Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Familienzentren dienen. Diese Aufgabe ist nicht der beruflichen Bildung zuzuordnen und daher im MSGJFS verblieben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Bernd Buchholz